



Eubaer Anzeiger

Ausgabe September

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

Programm zur 110-Jahr-Feier der Feuerwehr und dem Erntedankfest in Euba

Freitag, 25.09.2009

19.00 Uhr Festveranstaltung der FFW Euba im Festzelt (nur für geladene Gäste)

Samstag, 26.09.2009

09.00 Uhr Pokalwettkampf der Jugend- und Männermannschaften im Löschangriff

15.00 Uhr Dixilandnachmittag mit der „Mochauer Himmelfahrtsband“

16.00 Uhr Vorführung des Reit- und Fahrvereines Euba

17.00 Uhr Fußballspiel: Herrenmannschaft Euba gegen die Oldimannschaft des FC Karl-Marx-Stadt

19.00 Uhr Erntedankball mit den „Wetzelnbachern“

- Ausstellungen im Gerätehaus (Modellbahn- und Fotoschau, Historik, Schnitz- und Drechselwerk uvm.)
- Viele Aktivitäten für Kinder (Volleyballturnier, Kinderreiten, Karussell uvm.)

Sonntag, 27.09.2009

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche

10.00 Uhr Rasseschau von Zuchtschafen

11.00 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

14.00 Uhr Programm der Eubaer Kindergarten- und Hortkinder

15.00 Uhr Schauübung der FFW mit der Berufsfeuerwehr Chemnitz

18.00 Uhr Lampionumzug mit dem Chemnitzer Spielmannszug e.V.

19.00 Uhr Musik am Feuer mit den „Chamtzer Bossen“

- Trödelmarkt „Eubaer für Eubaer“
- Kaffee und hausgemachter Kuchen im Festzelt
- Feuerwehrfahrzeug- und Traktorenausstellung
- Viele Aktivitäten für Kinder
- Abschlussfeuerwerk

Die FFW Euba und der Heimatverein Euba e.V. freuen sich auf Ihren Besuch!
Wetter- und veranstaltungsbedingte Änderungen vorbehalten!

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2009:

Redaktionsschluss: 12.11.2008 • Erscheinungsdatum: ab 49. Woche (ca. 30.11.08)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per Diskette, CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de) abzugeben.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Grundschule Euba - Zimmer 6

Termine: dienstags 29.09.2009 • 03.11.2009 • 08.12.2009

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba :

Dienstag 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers:

Mittwoch 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag 13.00-17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987
e-mail Adresse des Ortsvorstehers: OVGross.Euba@web.de
Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Juni, Juli und August 2009 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Der neue Ortschaftsrat stellt sich vor

Thomas Groß,	CDU,	Ortsvorsteher
Petra Helbig,	Eubaer Wählerverein,	1. Stellvertreter
Andreas Felber,	Die Linke,	2. Stellvertreter
Bianca Reichert,	Eubaer Wählerverein	
Mathias Seifert,	Eubaer Wählerverein	
Uwe Brösel,	Eubaer Wählerverein	
Manfred Bär,	SPD	
Heiko Kirsch,	CDU	
Lars Ehlert,	CDU	
Roger Lohs,	CDU	

Die Verantwortungs- und Aufgabenbereiche werden in der OR-Sitzung am 03.11.2009 festgelegt und im nächsten Eubaer Anzeiger bekannt gegeben.

"Feuerwehrverein Euba" zu neuem Leben erweckt

Die "Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Euba e.V." oder auch kurz der "Feuerwehrverein Euba" ist in diesem Jahr durch eine Neuwahl des Vorstandes zu neuem Leben erweckt worden. Da die letzten Jahre nicht unbedingt optimal verlaufen sind, was auch personellen Veränderungen geschuldet war, ist der neue Vorstand und natürlich auch alle Mitglieder dabei, ein geordnetes Umfeld für eine gute und kontinuierliche Arbeit des Vereins zu schaffen.

Was macht ein Verein zur Förderung der Feuerwehr in Euba?

Er übernimmt viele organisatorische Aufgaben für die aktiven Kameraden, um diese zu entlasten, denn sie sind durch Weiterbildung und ca. 40 Einsätze pro Jahr sowie vieles mehr, wie z.B. Wettkämpfe, Absicherungen und Teilnahmen an den verschiedensten Veranstaltungen, oftmals bis an ihre Grenzen ausgelastet. Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation der Feuerwehr nach außen. Er organisiert mit der Feuerwehr die verschiedensten Veranstaltungen. Er versucht über Sponsoren und Förderer auch einen guten finanziellen Boden für alle Aktivitäten zu schaffen. Er fühlt sich den alten Traditionen verbunden und der Kameradschaftspflege.

Natürlich wissen wir, dass dies alles nur mit entsprechend vielen Mitgliedern verwirklicht werden kann. Deshalb suchen wir auch für die Zukunft neue Mitglieder, die nicht im aktiven Dienst der Feuerwehr stehen und uns bei der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben unterstützen wollen. Manchmal helfen schon kleine Handgriffe oder auch mal die Übernahme eines Anrufes usw. um eine Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Wer also Interesse hat, sollte bitte bei uns melden. Wir freuen uns. Der Verein wird in den nächsten Jahren viel zu tun haben, denn es sind viele Veranstaltungen für den Stadtteil Euba geplant, so unter anderem auch öffentliche Vorträge für Jedermann, zu Themen die nicht unbedingt immer etwas mit der Feuerwehr zu tun haben, seien Sie neugierig.

Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Eubaern ein geruhsames Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Der Vorstand

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE EUBA



Unsere Vorlese- Opas in der 1. Klasse

In unserer 1. Klasse (nun schon 2. Klasse) waren im Juni Herr Dölling, Opa von Laura, Herr Uhlig, Opa von Lydia, Herr Heidemüller, Opa von Cora, und Herr Brösel, Opa von Theo, zu Gast. Sie haben schöne und lustige Geschichten vorgelesen. Alle Kinder der 1. Klasse fanden es toll und bedankten sich mit kleinen Geschenken.

Vielen Dank auch noch einmal an dieser Stelle!

*Regina Fenner
Klassenlehrerin*



Herr Uhlig mit Kindern der 1. Klasse

Unser Abschlusskonzert des Schuljahres 2008/2009

Am 12. Juni fand am Nachmittag unser Konzert vor Eltern, Großeltern und Gästen in unserer Grundschule statt. Viele Kinder, die ein Instrument lernen, spielten ein Stück vor und der Chor umrahmte die Auftritte der Solisten mit seinen in dem Jahr neu gelernten Liedern. Den großen Beifall des Publikums hatten sich alle verdient!

Alevtina Lesch
Chorleiterin



Jeder Abschied ist auch eine Neubeginn

Am 26. Juni hieß es für die Viertklässler Abschied nehmen von der Grundschulzeit, den Lehrerinnen und von vielen Freunden.

Wünsche für das kommende Schuljahr stiegen mit einem Luftballon in den Himmel. Nun ist sie endgültig vorbei die Grundschulzeit. Eine Zeit, in der nicht nur gemeinsam gelernt wurde, sondern auch das soziale Miteinander, Kreativität, Freude und gemeinsame Erlebnisse eine große Rolle spielten. Das Lied „Schade, dass du gehst“ beendete vier schöne Jahre in der Grundschule Euba. Doch jeder Abschied ist auch ein Neubeginn und eine Chance.

Liebe Fünftklässler- nutzt diese, um erfolgreich zu lernen und eure Wünsche zielstrebig zu erfüllen.

Birgit Hofmann
Klassenlehrerin



Ein neues Schuljahr hat begonnen

Unser Schulanfang 2009

Mit der Einschulung von 23 Mädchen und Jungen in unsere 1. Klasse kann die Schultradition im 120. Jahr des Bestehens der Eubaer Schule fortgesetzt werden. Das erfüllt uns mit viel Freude. Am 8. August feierten die Erstklässler bei Superwetter ihren Schulanfang. In der Feierstunde in der Turnhalle Euba wurden sie in die Reihen der Schüler aufgenommen und anschließend von ihrer Lehrerin Frau Hofmann und ihrer Erzieherin Frau Wolf zu ihrer 1. kurzen Schulstunde in die Schule begleitet. Vom Zuckertütenbaum „geerntet“, bekamen die Kinder dann ihre Zuckertüten von ihrer Lehrerin überreicht.

Petra Brömel
Schulleiterin





NEUES AUS DER KITA EUBA

Neues aus der Kindertagesstätte „Drosselsteig“

Hort ist Selbstgestaltete und eigenverantwortliche Freizeitbetätigung der Grundschulkinder. Am 5. Juni feierten die Kinder der Schule ihr Kindertagsfest. An der Planung und Organisation beteiligten sich die Kinder rege. Sie brachten Vorschläge und Wünsche, wie sie diesen Tag verbringen wollen.

Mädchen der ersten und zweiten Klasse zeigten zur Eröffnung des Festes einen Bändertanz, den sie in Eigenregie einstudiert hatten. Jungen der dritten und vierten Klasse übernahmen Verantwortung für das Torwandschießen, dem Trödelbasar und einem Quiz, dessen Fragen ganz schön knifflig waren. Mädchen der dritten und vierten Klasse kümmerten sich um das Kuchenbüfett und die Getränkebar.



EINLADUNG

ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
ANLÄSSLICH DES 120-JÄHRIGEN
BESTEHENS DER EUBAER SCHULE

Wir laden alle herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am **Donnerstag, dem 8. Oktober, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in unsere Schule ein.

Sie können unser Schulkonzept als Grundschule mit Ganztagsangeboten kennenlernen, ins Gespräch mit Schülern, Eltern, Lehrerinnen, Erzieherinnen und der Schulleiterin kommen und sich Präsentationen unserer Arbeit mit den Kindern im Schulhaus anschauen.

Die Eltern der Schulanfänger 2010 sind an diesem Nachmittag zur Schulanmeldung im Sekretariat herzlich eingeladen. Gern nehmen wir auch Anmeldungen für vorzeitige Einschulungen entgegen. (nach dem Stichtag 30.06. geborene Kinder)

Das Team der Grundschule

Danke!

Vielen Dank für die gespendeten blauen Sprachfreunde- CDs für die Klassen 2-4!

Wer noch Lern-CDs (Sprachfreunde, Nussknacker, Luna) für unsere Schule hat und sie nicht mehr benötigt, darf sie uns gern schenken. Wir freuen uns darüber!

Die Schüler der GS Euba



Viele große fleißige Helfer standen uns beim Fest zur Seite. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Muttis, die für uns leckere Kuchen gebacken hatten, an die Kindervereinigung mit Kinderschminken und Spielmobil sowie an die Eubaer Feuerwehr mit der Zwergenfeuerwehr.



Für die finanzielle Unterstützung des Fördervereins der GS Euba möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken. So konnten wir einen neuen CD-Spieler, ein Regal und Körbe für Spielzeug der Hortkinder kaufen.

Die Kindergartenkinder nahmen wegen der Rekomaßnahmen im Kindergarten dieses Jahr nicht am Schulfest teil. Am 19. Juni feierten sie mit den Kindern der Clausewitzstraße, allen Eltern, Großeltern und Erzieherinnen ein Sommerfest.



Die zukünftigen Schulanfänger machten in den letzten Wochen einige Ausflüge nach Euba. So besuchten sie das Koboldnest im Wald, die Baustelle Kindergarten und die Hortkinder in der Schule, um schon mal die Spielmöglichkeiten auszutesten.

Bis zum nächsten Mal verabschieden sich die Kinder und das Team der Kita „Drosselsteig“

EUBAER SPORTVEREIN 92. E. V.



Sportliches

Für die 4 Fußballmannschaften (Herren, C-Junioren, E-Junioren, F-Junioren) hat die neue Saison 2009/2010 bereits begonnen. Dabei sind die jeweiligen Zielstellungen ganz unterschiedlich. Die Herrenmannschaft will auch aufgrund der personellen Verstärkungen den Aufstieg in die 1. Kreisklasse ins Visier nehmen. Der Start mit einer Niederlage und zwei Siegen ist ganz gut gelungen. Die C-Junioren haben nach einer herausragenden letzten Saison in der Spielunion Mittweida-Chemnitz mit großem Vorsprung in der Tabelle Platz eins belegt und sind aufgestiegen in die Bezirksklasse. Nach einer Niederlage im ersten Heimspiel gegen Olbernhau hat die Truppe auswärts in Meerane gewonnen und damit die Herausforderung in der höheren Spielklasse angenommen. Die E-Junioren und F-Junioren spielen in der 3. Kreisklasse bzw. in der Kreisklasse Vorrunde Staffel 1 und werden verständlicherweise einen schweren Stand gegen die teils renommierten Gegner haben. Im Vordergrund steht die Stabilisierung der Mannschaften, die nach einiger Zeit kontinuierlichen Trainings in der Lage sein sollten, den

Gegnern Paroli zu bieten. Der Sportverein dankt hier allen Mitwirkenden, den Eltern und insbesondere dem Übungsleiter Sportfreund Michael Dienel für das große Engagement im Bemühen, auch den Jüngsten eine sinnvolle sportliche Betätigung in dieser Mannschaftssportart anzubieten. Die Spielansetzungen sind in der Turnhalle ausgegangen. Interessante Neuigkeiten und die Ansetzungen finden Sie in der Eubaer Homepage unter www.eubaer-chemnitz.de und in der Homepage des Sportvereins unter www.eubaersv.de.

Wir rufen weiterhin alle fußballbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen zur Verstärkung unserer Mannschaften auf. Bitte meldet euch beim Vorstand bzw. den jeweiligen Übungsleitern.

Weiterhin besteht dringender Bedarf an einem Schiedsrichter. Wir rufen alle Interessenten auf, die eine Ausbildung zum Schiedsrichter absolvieren wollen, sich dieser vielgestaltigen Herausforderung zu stellen. Bitte melden Sie sich beim Vorstand. Der Verein wird hier entsprechende Unterstützung leisten.

Unterstützung durch Sponsoren

Um den Ansprüchen des Vereins insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit noch besser gerecht zu werden suchen wir weitere Sponsoren aus dem geschäftlichen und privaten Bereich. Eine Möglichkeit der finanziellen Unterstützung besteht durch die Bandenwerbung. Gern sind wir bereit, am Sportplatz weitere Werbepunkte zu angemessenen Konditionen anzubringen. Bitte setzen Sie sich mit dem Vorstand in Verbindung.

Großes Fußballereignis im Rahmen des Erntedankfestes 2009

Seit geraumer Zeit laufen die Vorbereitungen auf das sportliche Highlight im Rahmen des Erntedankfestes 2009. Am 26. September 2009, um 17:00 Uhr, ist ein Fußballspiel gegen die Traditionsmannschaft des FCK (Fußballklub Karl-Marx-Stadt) in Vorbereitung (siehe Plakat). Wir hoffen auf viele Zuschauer, der Eintritt wurde von 5,00 € auf 4,00 € minimiert!

Der Vorstand

Das Fußball-Highlight des Jahres in Euba



Die Männermannschaft des Eubaer Sportvereins empfängt die Traditionsmannschaft des FC Karl-Marx-Stadt

26. September 2009 um 17 Uhr

Für gastronomische Verpflegung ist gesorgt.

Eintrittspreise: Vollzahler: 4 €, Studenten, Schüler, Arbeitslose: 2 €, Kinder unter 14 Jahre: frei!

HEIMATVEREIN EUBA E. V.



**Der Heimatverein Euba e.V lädt ein zur
Herbst-Wanderung
mit den Eubaer Jägern**

**am 31. Oktober 2009,
Treffpunkt 13.00 Uhr Gasthaus „Am Lehngut“**

Die Frauengruppe im Heimatverein Euba

Auch 2009 gestaltet sich das Programm der Frauengruppe wieder sehr abwechslungsreich.

So fand im März eine Exkursion zu den Felsendomen Rabenstein statt. Bei einem geführten Rundgang konnten wir die einzigartige Welt des Höhlensystems besichtigen. Uns wurde interessant und lehrreich die Historie des Bergwerkes, beginnend von den Anfängen im Jahr 1365 bis in die Gegenwart näher gebracht. Hunderte von Jahren bauten Bergleute mit primitivsten Werkzeugen und in Handarbeit Kalk aus dem Rabensteiner Bergwerk ab. 1906 stellte man den Abbau ein. Für die Nachwelt erhalten geblieben sind einzigartige Steinkunstwerke mit naturbelassenen Stützpfählern und bis zu 10 m hohen Weitungen, die einen domartigen Eindruck vermitteln, welche dem Bergwerk seinen Namen gaben. Der Domsaal verfügt über eine hervorragende Akustik, so dass hier regelmäßig Musikveranstaltungen stattfinden. Die komplette Bergwerkanlage - innen wie außen - steht unter Denkmalschutz. Von den vier in den Berg getriebenen Sohlen sind nur noch die oberen beiden zur Besichtigung zugänglich. Die beiden unteren gefluteten Sohlen laden Abenteuerhungrige zum Höhlentauchen ein. In der Winterzeit sind die Felsendome als Fledermausquartier bekannt. Die possierlichen Tierchen bewohnen vorwiegend Spalten und Nischen. Dank unseres Bergführers konnten wir jedoch trotzdem einzelne Exemplare sehen. Im April besuchten wir das Studio der „Drehscheibe Chemnitz“ in der Carolastraße. Die Geschichte des Senders wurde uns anschaulich vermittelt. Zunächst begann der Regionalsender im Oktober 1993 mit einer halbstündigen Sendung „Lokal-TV Chemnitz“, der späteren „Drehscheibe Chemnitz“. Die „Drehscheibe“ ist das aktuelle Nachrichtenmagazin für die Region Chemnitz. Hier informiert „Sachsen Fernsehen“ Montag bis Freitag über das Neueste aus unserer Stadt. Wir konnten die Studioräume besichtigen und durften die Livesendung an diesem Tag mit Moderatorin Rebecca Setlow, ganz still auf unseren Stühlen im Hintergrund, verfolgen. Das war für alle ein durchaus besonderes Erlebnis.

Im Mai stand ein gemütlicher und erlebnisreicher Rundgang mit dem Chemnitzer Nachtwächter über den geschichtsträchtigen Schloßberg auf dem Programm. Herr Vogel, tagsüber Türmer der Stadt Chemnitz, holte uns nach einem reichhaltigen Essen in der Schloßmühle ab. Unser Rundgang begann an der Schloßkirche und dem Schloßbergmuseum mit dem zünftigen Nachtwächterurf. Um 1135 wurde durch Benediktiner Mönche auf einen Bergsporn, dem



heutigen Schloßberg, eine weitläufige Klosteranlage errichten. Die Gründung des Klosters war der Beginn der späteren Stadtgründung. Hervorgegangen aus der Benediktinerklosteranlage verweisen die im spätgotischen Stil errichteten Gebäude der Schloßkirche und des Schloßbergmuseum auf die über 850-jährige Geschichte der Stadt Chemnitz. Als das Kloster 1540/41 vom Kurfürsten durch eine Reformation

aufgehoben wurde, zählte es zu den reichsten Klöstern Sachsens. Im Weiteren wurde uns die Geschichte der Schulen auf dem Schloßberg vermittelt und wir konnten Spuren der industriellen Vergangenheit entdecken.

Über den Hechlerberg gelangten wir schließlich zum Schloßteich. Der Teich diente den Mönchen des Klosters seit 1493 als Fischzuchtteich und wird heute noch als solcher inmitten der Stadt bewirtschaftet. Erwähnenswert sind auch die aus Sandstein geschaffenen „Schillingschen Figuren“. Diese dienten als Muster für die Bronzekunstwerke welche später an der Brühlschen Terrasse in Dresden ihren Platz fanden. Nach Besichtigung des Lapidariums, das Erinnerungen an das alte Chemnitz beherbergt, erreichten wir wieder das Schloßbergmuseum, den Ausgangspunkt unserer Nachtwanderung.



Wie in jedem Jahr der Höhepunkt beim Eibenfeuer: Die Fischbrötchen der Frauengruppe

Die drei beschriebenen Exkursionen waren nur ein kleiner Teil unseres interessanten Jahresprogrammes. Selbstverständlich durften auch eine Wanderung und ein Grillabend nicht fehlen. Auch eine Fahrt mit der Parkeisenbahn im Küchwald war für uns nicht nur wegen des anschließenden Abendessens beim Griebchen ein besonderes Erlebnis. Abschließender Höhepunkt wird wie in jedem Jahr wieder unsere Weihnachtsfeier sein, wofür wir uns diesmal etwas Besonderes haben einfallen lassen...

Christine Brendel

SENIORENARBEIT IN EUBA

Erwähnen möchte ich noch besonders die schöne Gartenparty der Seniorinnen und Senioren des monatlichen Spielenachmittags -Euba im Frühsommer. Vielen Dank der Gastfamilie Erxleben.



Seniorenarbeit des Ortschaftsrates Euba u. der Selbsthilfegruppe Chemnitz/Euba Ortschaftsrat A. Felber berichtet:



Am 15. August fand das „Sommerfest des Seniorenclubs Chemnitz/Euba“ mit „Spanferkel-Grillen“ und weiteren schönen Programmpunkten statt.

Bedanken möchten wir uns besonders beim Jugendtreff Euba für die unkomplizierte Bereitstellung der Jugendklubeinrichtung inkl. des schönen neuerbauten Freiluftpapillons und bei Herrn Bär, Ortschaftsrat Euba, für die musikalische Umrahmung mit seinem Arkkordeon. Begrüßen konnten wir auch die Mitarbeiterin des Sozialamtes Chemnitz, Abt. Seniorenarbeit, Frau Unterdörfel.



Ihr Siegfried Dix

Am Samstag, den 15.05.09 war im Gasthof „Am Lehngut“ das Urgestein ostdeutscher Satire - Edgar Külow und MDL Klaus Bartle in der Mittagszeit zu Gast. Beim Vorlesen einiger Geschichten aus dem „heutigen Alltag“ blieb bei einigen Eubaer Senioren, die ihn aus dem „DDR-Fernsehen“ kannten, kein Auge trocken.



Wenn das letzte Blatt vom Baume fällt, ist der Weihnachtsmann bereit

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zur Seniorenweihnachtsfeier Euba 2009 laden wir Sie am **Donnerstag, den 03. Dezember, 15:00 - 17:30 Uhr**, recht herzlich ein.



Es erwartet Sie in gemütlicher Runde mit Kaffee & Kuchen, Stefans 1 Mann Band's - Weihnachtsprogramm

- mit volkstümlicher Musik,
- Oldis und
- Deutscher Schlager.

Sollte Ihnen der Weg zum Gasthof „Am Lehngut“ aus gesundheitlichen Gründen zu beschwerlich sein, besteht die Möglichkeit, dass Sie mit Privatfahrzeugen unserer Ortschaftsräte von u.g. Standorten gefahren werden.

In diesem Fall setzen Sie sich bitte Mi/Do mit Frau Theka der Bürgerservicestelle Tel.: 037262383 in Verbindung. Um entsprechend planen zu können, bitten wir alle Teilnehmer, sich mindestens eine Woche vorher, unter gleicher Telefonnummer zur Weihnachtsfeier anzumelden.

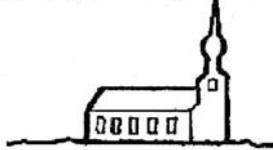
Abfahrtszeiten der Zubringer: 14:15 Uhr Hauptstr./Ecke Beutenbergstr.,
14:20 Uhr Gemeindeamt Euba,
14:15 Uhr Hauptstr., Schild „Salon Angelika“

Rückfahrt: ab 17:30 Uhr

Ihr Ortschaftsrat Euba

KIRCHEN NACHRICHTEN

Die Kirche im Dorf



Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

„Es ist im Grunde immer eine kleine, einfache Wahrheit, die ich zu sagen habe: wie man es anfangen kann, an der Hand des Herrn zu leben.“
Edith Stein

Liebe Eubaerinnen und Eubaer!

Am 1. September vor 70 Jahren hat der 2. Weltkrieg begonnen und es ist ein offenes Geheimnis, dass die Zeitzeugen dieser Zeit mehr und mehr aussterben werden. Wir müssen uns also ein waches Gedenken unabhängig von denen, die es bezeugen können, bewahren. An dieser Stelle kommt für mich eine andere Gruppe von Zeugen ins Spiel, nämlich die Toten. Es sind die Toten, die uns erinnern und mahnen, die zu uns sprechen können und uns nicht in Ruhe lassen. Eine davon sind Edith Stein und ihre Schwester, die in Auschwitz den Tod fanden. Am 9. August jeden Jahres begehen wir ihren Todestag. Wer war diese Frau? Sie stammte aus einer jüdischen Familie und war das jüngste von 6 Geschwistern. Als junge Frau wurde sie Atheistin, fand dann aber den Weg zum Glauben an Gott und an Jesus Christus. 1922 ließ sie sich dann katholisch taufen. Viele verschiedene Schriften sind von ihr erhalten. Auch über die Rolle der Frau im Katholizismus machte sie sich viele Gedanken und fragte danach, warum Frauen nicht Priesterinnen werden dürfen. Sie trat in einen katholischen Orden ein. Wegen der Judenverfolgung in Deutschland floh sie in ein Kloster nach Holland, wo sie dann auch verhaftet wurde. Sie hatte sehr darunter zu leiden, dass sich wegen ihres Glaubens viele Familienmitglieder von ihr distanzieren hatten. Ihr letztes Wort bei ihrer Verhaftung waren, als sie zu ihrer Schwester sagte: „Komm, wir gehen für unser Volk.“ Sie wollte sich wieder einreihen in das Schicksal ihres jüdischen Volkes, und zwar als Christin. Ein Mithäftling, der ihr begegnet ist, das Grauen aber überlebt hat, erzählte später über sie: „Die eine Nonne, die mir sofort aufgefallen war und die ich - trotz der vielen abscheulichen Episoden, deren Zeuge ich war - nie habe vergessen können, die Frau mit ihrem Lächeln, das keine Maske war, sondern wie ein warmes Leuchten aufging, ... Als ich dieser Frau im Lager Westerbork begegnete, wusste ich sofort: Das ist ein wahrhaft großer Mensch.“ Ich wünsche uns allen, dass die Toten uns nicht mehr in Ruhe lassen. Auch die, von denen wir keine Namen und keine Schriften mehr haben. All diese Ereignisse sind nun der nächsten Generation übergeben. Wir sind es nun, die davon Zeugnis ablegen müssen. Weil es solche Menschen wie Edith Stein in dieser Zeit gegeben hat, kann ich darüber sprechen. Auch die schlimmsten Taten, zu denen Menschen fähig waren, konnten nicht die Liebe auslöschen. Ich möchte die Hand des Herrn suchen und an dieser weiter durchs Leben gehen, egal, was da kommen wird. Auch das ist ein Gedenken an den 1. September 1939.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen verbleibe ich
Ihr Pfarrer Michael Hecker

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

In diesem Jahr findet der Festgottesdienst zu **Erntedank am 27. September** in der Eubaer Kirche statt. **Erntegaben** werden am Tag davor in der Zeit von **14.00-17.00 Uhr** dort gern entgegengenommen. Danke!

Die Junge Gemeinde lädt alle herzlich zu **Jugendgottesdiensten ein: am 4. Oktober 18.00 Uhr in die Kirche in Erdmannsdorf und am 15. November 18.00 Uhr in die Eubaer Kirche**. Es gibt wieder viel Musik, mit Jugendchor und Band. Die JGs aus Euba und Niederwiesa freuen sich über viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

In den **Herbstferien** hat Pfarrer Hecker Urlaub. Die Vertretung übernimmt in dringenden Angelegenheiten das Pfarramt St. Andreas.

Die **Kirchgemeinde Euba** ist im **Internet** präsent. Sie finden uns unter folgender Adresse: <http://www.kirchgemeinde-euba.de>

Am **11.11.2009** sind alle großen und kleinen Laternenträger zum **Martinsfest** mit Laternenumzug und Martinsspiel eingeladen. Einzelheiten nehmen Sie bitte den Aushängen und dem Eubaer Gemeindeblatt.